

Protokoll der AStA-Sitzung vom 26.11.2024

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kern-AStA:				
Begüm Koç	HoPo		X	
Bekir Yilan	Antifa		X	
Christopher Halbig	Finanzen	X		
Clemens Berger	Kultur		X	
David Winter	HoPo	X		
Fabian Josten	Öffi, Koordination	X		
Fabian Maas	PolBil	X		
Florian Hettwer	Kultur		X	
Gabriel Abdi	WoSo	X		
Isil Ceren Yildirim	PolBil			X
Johann Jonas	WoSo	X		
Johannes Grewe	Verkehr	X		
Johannes Rövenich	Verkehr			X
Lennart Bär ¹	DSL	X		
Leon Wenig	Öffi		X	
Marie-Claire Damerau	Kultur	X		
Mark Müller	HoPo		X	
Marten Ringsdorf	Ökologie	X		
Melissa Pfeiffer	Finanzen		X	
Mika Bartelt	Finanzen		X	
Niclas Goldbach	WoSo			X
Nico Cieslarczyk	Antifa		X	
Nike Leucker ¹	Kein Referat		X	
Patrick-Sebastian Muntean	Öko, Koordination	X		
Robert Martin Raithle	DSL	X		
Ronny Djikiba Cissé	WoSo	X		

¹ Referent:innen für besondere Aufgaben, ohne Stimmrecht

Selma Anais Boradshiewa	PolBil	X	
Silja Hampel	Kultur		X
Sina Thaler	Ökologie	X	
Yasmin Eise	Koordination		X

Autonome Referate:

Ausländische Studierendenvertretung (ASV)			X
Autonomes Familienreferat (AFR)		X	
Autonomes Referat für Empowerment und Anti-Klassismus (AREA)			X
Autonomes Bi*-Schwulen-Trans*-Queer-Referat (AB*ST*QR)	X		
Autonomes Hilfskräftreferat (AHKR)			X
Queer-feministisches Frauen Referat (QFF R)		X	
Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABER)		X	

Sonstige:

Name	Gast / Funktion
Mitja	Georg-Büchner-Debattierclub
Merlin Assmann	FSK

Beschlussfähigkeit: Gegeben.
Protokollant*in: Merlin Assmann
Redeleitung: Fabian Josten

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
2. Gäste.....	4
3. Protokolle der letzten Sitzungen	4
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	5
5. Anträge	5
6. Berichte	10
7. Sonstiges.....	12
8. Post.....	14
9. Termine	17
10. Anhang.....	17

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 12 Referent*innen anwesend, davon 7 digital. Die Anzahl der Referent*innen erhöhte sich im Verlauf der Sitzung auf bis zu 16 Referent*innen.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

2. GÄSTE

2.1 Mitja, Georg-Büchner-Debattierclub

Mitja: Manche kennen mich vielleicht noch von letzter Woche. Ich bin Mitja und möchte euch den Georg-Büchner-Debattierclub vorstellen. Wir sind ein eingetragener Verein und wir veranstalten wöchentlich Debatten. Wir haben zu unseren Debatten 12-30 Personen. Wir setzen uns größtenteils aus Studierenden der JLU zusammen, sind aber für alle offen. Wir sind Gießens einziger Debattierclub und vertreten Gießen deshalb auch regelmäßig auf Turnieren. Debattierclubs sind eng angebunden an Hochschulen, wir sind aus dem Graduiertenzentrum hervorgegangen. Dadurch haben wir auch noch eingeschränkte Möglichkeiten den Verteiler der JLU für Werbezwecke zu nutzen und Räume zu bekommen, allerdings nicht im notwendigen Ausmaß.

Wie können wir für unsere Veranstaltungen regelmäßig Zugang zu den Räumen der JLU bekommen? Kriterien wären 2-3 Räume, da man pro Raum nur eine Debatte abhalten kann. Ab 17 Uhr 1x/Woche, gerne auch 2x/Woche.

Wie können wir den Univerteiler für Werbezwecke nutzen? 1x/Semester um auf unseren Verein hinzuweisen. Ich wurde bereits darauf hingewiesen, dass man dazu auf eine Soli-Liste geschrieben werden kann und wir würden gerne darauf geschrieben werden.

3. PROTOKOLLE DER LETZTEN SITZUNGEN

Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll vom 12.11.2024

Abstimmung:

Ja: 11
Nein: 0
Enthaltung: 1

Das Protokoll wurde angenommen und kann in beschlossener Form auf der Webseite hochgeladen werden.

Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll vom 19.11.2024

Abstimmung:

Ja: 10
Nein: 0
Enthaltung: 2

Das Protokoll wurde angenommen und kann in beschlossener Form auf der Webseite hochgeladen werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Es liegen 2 Berichte über Umlaufbeschlüsse vor. / Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandung präsentiert:

4.1 Umlaufbeschluss "Kunststoffplatten" (Hilke/AB*ST*QR)

Einbringung: Vielen Dank an alle die abgestimmt haben. Es geht darum wir machen so ein ugly-christmas-sweater-event wo man mit empowendernden Sprüchen Pullis bedrucken kann mit Schablonen. Und da das günstiger ist wollen wir das beim Maker-Space selbst lasern. Wenn jemand Fragen hat gerne jetzt.

- 15 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.
- Keine Besonderheiten.
- Der Umlaufbeschluss wurde angenommen.

4.2 Umlaufbeschluss DATEV Weiterbildung Gabi (Finanzen)

Einbringung: (i.A. Fabian): Es ging grundlegend darum einen DATEV Online Seminar abzuhalten und das musste Finanziert werden. Für unsere Buchhalterin Gabi um sie in die Thematik einzuarbeiten.

Wir müssen bis zum 01.01. die Möglichkeit schaffen, dass wir E-Rechnungen verarbeiten können, dazu aber später noch mehr Infos. Damit sie sich in darin einarbeiten kann, brauchte es diesen Umlaufbeschluss.

- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.
- Keine Besonderheiten.
- Der Umlaufbeschluss wurde angenommen.

5. ANTRÄGE

5.1 Antrag für Flyer (Hilke/AB*ST*QR)

Einbringung: Wir haben unsere Flyer die wir im Referat von unseren Vor-Referentis übernommen haben fast vollständig auf Ersti-Tüten verteilt und wollen jetzt neue drucken lassen. Gerne auch mit etwas hochwertigerem Papier und einer englischsprachigen Seite. Dafür beantragen wir 200€.

Fabian: Wie viele Flyer sind geplant und wie viele Motive?

Hilke: Da sind wir noch offen. Je nachdem wie teuer das mit dem Material wird, wir versuchen natürlich möglichst viele zu bekommen, aber aktuell ist das noch nicht bis zum Ende durchgerechnet.

Fabian: 200€ für Flyer sind schon relativ viel.

Hilke: Vielleicht auch hochwertigeres Material, zum aufklappen mit einer englischen Seite. Kann aber sein, dass wir auch deutlich darunter liegen.

Abstimmung:

- Ja: 12
- Nein: 0
- Enthaltung: 1

Der Antrag wurde damit angenommen.

5.2 Antrag für Bücher & Medien (Hilke/AB*ST*QR)

Einbringung: Wir hatten einen ähnlichen Antrag auch schon mal gestellt und Bücher besorgt. Wir hatten deutlich mehr Bücher gefunden, als wir gekauft haben und würden jetzt gerne neue, aktuelle, intersektionale Literatur anschaffen. Man kann das dann bei uns im Referat ausleihen. Dafür beantragen wir 200€.

Keine Anmerkungen.

Abstimmung:

- Ja: 12
- Nein: 0
- Enthaltung: 1

Der Antrag wurde damit angenommen.

5.3 Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in Soli-Liste (Georg-Büchner-Debattierclub) (Fabian J./Öffi)

Dringlichkeit: Ich habe es gestern zeitlich nicht mehr geschafft und bin davon ausgegangen, dass noch eine schriftliche Vorstellung geschickt wird. Ich habe jetzt die Vorstellung vom letzten Mal überarbeitet und zum Antrag hinzugefügt.

Keine Anmerkungen.

Abstimmung:

- Ja: 13
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Der Dringlichkeit wurde damit stattgegeben.

Einbringung:

Mitja: Es geht im Wesentlichen darum, dass wir Räumlichkeiten bekommen können, sodass wir unsere Debatten hier durchführen können und 1/x pro Semester Werbung machen können.

Selma: Wie würde das laufen mit den Raumbuchungen. Müssen die immer neu gestellt werden? Was ist der Unterschied, wenn die auf der Liste sind?

Fabian: Es ist schwierig als AStA jemanden Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, wenn wir mit denen noch offiziell kooperieren oder eine Verbindung haben. Die Soli-Liste dient dazu. Es ist nicht so fest formuliert, aber wir können dann auch die Räume buchen. Die Initiativen die auf der Soli-Liste sind, sind für uns unproblematisch. Es ist natürlich auch in eurem Sinne interessanter, wenn man eine dauerhafte Raummöglichkeit sucht.

Mitja: 1. Raum 30 Leute, der 2. Räume 15 Personen würden reichen.

Mitja: Ich soll jemanden suchen, der als unser Ansprechpartner fungiert. Weißt du, ob da ein bestimmtes Referat in Frage kommt, oder soll ich mich da selbst auf die Suche begeben?

Fabian: Hat ein Referat Interesse den Mitja zu unterstützen? z.B. das Referat für politische Bildung?

Selma: Ich kann das schon machen, aber ich weiß nicht wie lange ich noch an der Uni bin.

Fabian: Geht nur darum, dass man das am Anfang mal unterstützt.

Selma: Klar kann ich machen.

Fabian: Wann bräuchtet ihr idealerweise Räumlichkeiten?

Mitja: Wir haben aktuell einen Raum bei dem das Zeitfenster allerdings zu knapp ist. Aber wir können aktuell in eingeschränktem Umfang stattfinden, aber wir wollen das Angebot gerne verbessern.

Selma: Die sind aber eigentlich auch recht kulant mit der Raumverwaltung vom Dezernat. Das sollte also eigentlich kein Problem sein.

Fabian: Also wenn ihr auf der Soli-Liste seid, seid ihr ein engerer Kooperationspartner mit uns, wir können also Räume buchen. Aber primär, wenn wir etwas von euch bewerben wollen, müssen wir nichts mehr dazu beschließen, sondern haben uns darauf geeinigt euch für diese Legislatur zu unterstützen. Schreibt uns gerne an, wenn wir was bewerben lassen wollt von uns.

Mitja: Sollen wir uns dann in einem Jahr oder regelmäßig nochmal vorstellen?

Fabian: Das braucht ihr eigentlich nicht. Nur wenn jetzt intensivere Zusammenarbeit gefordert ist (Rundmails, weitere Räume, etc.), dann mit dem Vermerk, dass ihr auf der Soli-Liste seid.

Abstimmung:

- Ja: 14
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Der Antrag wurde damit angenommen.

5.4 Dringlichkeitsantrag Stellungnahme zu Aysu M. (Marten/Öko)

Dringlichkeit: Wie ihr ja mitbekommen habt geht es um einen Antrag der in der konstituierenden Sitzung des Stupas einstimmig angenommen wurde. In dem wurde der AStA aufgefordert eine Presseerklärung zu verfassen. Aysu ist eine geflüchtete Person, die vor kurzer Zeit aus Deutschland abgeschoben wurde.

Dringlichkeit, weil es ein aktuelles Thema ist, vor kurzem hat sich die Landrätin von Gießen mit Aserbaidjan getroffen und dementsprechend eilt es, da es auch etwas braucht, bis es in der Presse abgedruckt wird.

Abstimmung:

- Ja: 14
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Der Dringlichkeit wurde damit stattgegeben.

Einbringung: Es laufen gerade schon einige Bewegungen zum Inhalt dieses Themas und deshalb sollten wir hier zustimmen um zu zeigen, dass wir die Studierenden die geflüchtet sind auch nicht alleine lassen. Ich würde mich über eure Unterstützung freuen und dass es auch in der Presse abgedruckt wird.

Fabian: Der Antrag liegt uns noch nicht schriftlich vor, sondern wir jetzt vorgelesen und wir werden dann Abstimmen, dass diese konkrete Mitteilung so als Pressemitteilung raus geht.

Pat: Einerseits war die Abschiebung nach deutschem Recht nicht rechtswidrig. Die Formulierung ist da etwas ungünstig. Da wurde vom Ermessensspielraum der Behörden Gebrauch gemacht. Man kann aber anmerken, dass vielleicht nicht in ausreichendem Maße geprüft wurde. Sie war nicht minderjährig, sondern schon 18 und hatte die Ausbildung noch nicht angetreten. Und man sollte den AStA an einer Stelle durch Studierendenschaft oder StuPa ersetzen, da wir uns als AStA nicht allgemeinpolitisch äußern dürfen.

Fabian: Gibt es den Wunsch nach einem Änderungsantrag?

Chris: Ja, man könnte einfach bezüglich der Formulierung "rechtswidrig" in "aus unserer Sicht Ermessensfehlerhaft" abändern.

Fabian: Weitere Änderungswünsche?

Robert: Pat hatte eine Reihe von Sachen aufgezählt. Dahingehend würde ich den Vorschlag in die Runde werden sich mit ihm zusammensetzen und ggf. mit anderen Menschen die Ahnung haben und das nochmal entsprechend zu ändern.

Fabian: Wollt ihr euch nochmal zusammensetzen und den Antrag zurückziehen? Oder soll das jetzt als Änderungsantrag ausgearbeitet werden?

Marten: Es muss nicht unbedingt heute abgestimmt werden. An sich habe ich zu den Änderungen keine Gegenposition und würde diese Änderungen auch übernehmen. Mir ist es nur wichtig, dass wir es relativ bald rausschicken können, damit ich damit dann auch entsprechend abschließen kann.

Pat: Als Vorschlag: den Antrag zurückziehen und morgen als UB zu schicken. Die Sitzung dafür zu nutzen, das auszuarbeiten wäre ein bisschen zu lange.

Martin: Stimme zu

Fabian: Damit wird der Antrag als Umlaufbeschluss später durchgeführt.

Anmerkung: Wird als UB abgestimmt!

Der Antrag wurde damit zurückgezogen.

6. BERICHTE

6.1 Neues Verfahren - E-Rechnungen (Chris/Finanzen)

Einbringung: Ab dem 1. Januar 2025 müssen alle Unternehmen E-Rechnungen verarbeiten können. Es geht hierbei nicht um einfache PDF-Rechnungen, sondern um rein digital verwertbare sowie nutzbare Dateien, die nur mit dafür vorgesehenen Programmen ausgelesen werden können. Wenn ihr eine solche E-Rechnung erhalten solltet, dann schickt diese bitte zukünftig unmittelbar an folgende E-Mail-Adresse: rechnung@asta-giessen.de (Oder gebt diese beim Bestellvorgang mit E-Rechnungen an!). In diesem Fall wird sie direkt an unsere Buchhaltung weitergeleitet. Wichtig: Es muss trotzdem eine Zahlungsanweisung aufgefüllt werden mit einem angenommenen Antrag/UB-Bericht als Anhang mit dem Vermerk, dass es eine E-Rechnung gibt.

Fabian: Die Rechnung lässt sich dann auch nur mit dem entsprechenden Programm öffnen.

Pad: Zukünftig soll das auch für pdf-Rechnungen gelten, also diese auch an rechnung@asta-giessen.de schicken.

Fabian: Man kann das aber auch auf die traditionelle Weise machen, aber die Möglichkeit besteht ab 01.01. und für Gabi ist es einfacher, wenn sie die Rechnung auch schon mal hat.

Gabriel: Packt diese Info auch in die How-2-AStA-Präsentation rein und erklärt das nochmal bei der Klausurtagung.

6.2 Neuer Raum für den Papaya Workshop (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Charlotte von den Kritischen Mediziner*innen hat uns angeschrieben. Sie würden gerne einen Raum bei uns am 5. Dezember 2024 ab 17:30 Uhr "mieten". Sie veranstalten den Papaya Workshop für Medizinstudent*innen. Letztes Semester konnten sie es in ihren Uni Räumlichkeiten veranstalten (Medizinisches Lehrzentrum), leider wurde die Raumbuchung vor kurzem final abgelehnt. Nun sind sie leider spontan gezwungen wieder neue Räumlichkeiten zu finden. Der Workshop ist auf circa drei Stunden ausgelegt und es werden circa 30 Personen dort sein. Es wird nach Hilfe gebeten. Miriam (Büro) hat sich jetzt hierum gekümmert.

Fabian: Im StuWe-Saal ist leider gleichzeitig das StuPa. Miriam hat aber schon angefangen einen entsprechenden Raum zu buchen.

6.3 PC von Gabi fertig aufgebaut (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Der PC von Gabi wurde von mir bestellt und aufgebaut sowie von den Netzlaboranten vollständig eingerichtet. Der Lizenzschlüssel für Windows 11 Pro kann nachträglich noch zur vollständigen Aktivierung eingegeben werden. Ich schaue gerade nach einer passenden Kaufoption für original Volumenlizenzen (für alle 5 AStA-Büro-PCs). Microsoft bietet leider nur noch Abomodelle an, mit entsprechender Software. Aber bei

seriösen Partnern geht's auch, sogar ohne rechtliche Grauzone. Aber da muss man genauer schauen und auf die richtigen Partner setzen. (Quelle: ChatGPT sowie Microsoft 356 Support) Allerdings wird eine zusätzliche Einrichtung, also Installation mit den Volumenlizenzen für 5 PCs und die Lizenzen selber vermutlich nahe an die 1000 Euro kommen, je nach Partner und Angebot der Netzis. Würde in dem Zuge auch nochmal alle 4 weiteren PCs (außer der neue von Gabi) von 4GB RAM auf 8GB RAM upgraden. Das war eine Empfehlung der Netzlaboranten. Das alleine kostet aber nicht viel, knapp unter 100 Euro. Ich würde aber trotzdem den Weg ins StuPa wagen, weil Januar wäre mir zu spät und als UB im StuPa in der direkten Weihnachtszeit ist es bisschen unangemessen, aber auch schon zu spät. Die PCs sollen zumindest vor Weihnachten bereits alle auf Windows 11 Pro sein, damit wir uns 2025 nur noch auf unseren neuen AStA Server fokussieren müssen, für den wir noch einen neuen Namen benötigen! Gerne Vorschläge nennen und uns schicken. Ich habe im Nachhinein mit Judith aus dem Solifond telefoniert und mit ihr geklärt, dass wir als AStA die Kosten für ihren PC noch mittragen, also Kauf, Einrichtung und Betriebssystem. Dann müssen wir aber sowieso ins StuPa und es wird gleich alles zusammengemacht. Wie findet ihr das?

[Stille Zustimmung]

6.4 Filmvorführung Bericht über Verlauf und weiter Anstehendes (Selma/PolBil)

Einbringung: Gestern ist endlich die Filmvorführung stattgefunden zum Film "Finding the Money". Ich hatte das für 100 Personen ausgelegt und dementsprechend einen Hörsaal organisiert. Es waren etwa 50 Personen da und das ist schon ganz gut für so eine Veranstaltung. Leider konnte ich es nicht im dem Maß bewerben, wie ich es vorhatte. Nächstes Mal will ich mir dafür mehr Zeit nehmen. Kam gut an. Die Leute haben auch gefragt, ob noch mehr zu dem Thema kommt. Ich habe mich deshalb auch entschieden eine Diskussion zu dem Thema MMT zu organisieren. Ich hoffe, dass ich das in naher Zukunft organisieren kann.

Fabian: Habt ihr das per Rundmail beworben?

Selma: Ja. Wie kann ich es schaffen ein Plakat am JuWi-Campus aufzuhängen? Ich weiß nicht, ob die Leute am JuWi-Campus so regelmäßig ihre Mails checken. Ich würde gerne auch Leute erreichen, die nichts von dem Thema wissen, aber es in ihrer späteren Arbeit brauchen.

Robert: Du kannst zu den Hausmeistern gehen und nach dem Schlüssel für die Glaskästen fragen.

Lenny: Es stehen auch diese Klappaufsteller hinter den Türen. Wenn da Platz ist kann man es auch dahin hängen. Die Türen sind aber Tabu.

Fabian: Flyer kann man auch auslegen anstelle von Plakaten.

6.5 Kleines Update Mensa Takeover (Sina/Öko)

Einbringung: Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, läuft aktuell wieder eine neue Runde des Mensa Takeovers, also der vegane Kochwettbewerb. Die Einsendephase der Rezepte ist jetzt rum. Es sind ca. 40 Rezepte eingegangen. Ich prüfe jetzt, ob die Rezepte alle vollständig und vegan sind und das StuWe prüft, ob sie mensatauglich sind. Danach geht es in die Abstimmung und die Studis können abstimmen, welche Rezepte sie am ansprechendsten finden. Die 6 Gewinnerrezepte werden dann von den Studis mit dem Mensa Team nachgekocht und dann wird noch mal final abgestimmt.

6.6 Verwaltungsratssitzung 02.12.24 (Sina/Öko)

+++ GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit +++

7. SONSTIGES

7.1 Geburtstagskarte Lissy (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Wir haben eine nette Karte geschrieben. Wir hatten geplant das letzte Woche zu machen, da ging das wegen der Onlinesitzung leider nicht. Leider sind uns Schokolade und Karte von letzter Woche abhandengekommen. An die neuen: Stellt euch gerne mal bei Ihr vor, wenn Ihr sie seht.

Wir tragen die Geburtstagsdaten in den neuen Kalender ein...

7.2 Aufruf Bildungsstreik Uni Marburg (Merlin/FSK)

Einbringung: Möglicher Bildungsstreik in Marburg am 09.12.24. Diesbezüglich gab es bereits in der vergangenen Legislatur einen Antrag in der Marburger FSK und auch aufbauend darauf, einen im Senat und im StuPa (Im Anhang nachlesbar).

Die Planung ist im vollen Gange - Hessenweite Organisationen, als auch verschiedenen Statusgruppen an der Marburger Uni und den Schulen haben uns bereits zugesichert, dass sie uns beistehen.

Somit wollen wir landesweit zum Bildungsstreik aufrufen und freuen

uns, wenn ihr euch uns auch anschließt. Gerade jetzt, während noch Verhandlungen stattfinden, ist es umso wichtiger die Straßen zu gehen und für bessere Lehr- & Lernbedingungen zu kämpfen. Nur zusammen können wir etwas bewirken und Veränderung herbeiführen.

Die Eckdaten sind wie folgend:

Wann: 09.12.24, um 10 Uhr

Wo: Vor dem Erwin-Piscator-Haus (Biegenstr. 15), Marburg 35037

Könnten wir abstimmen, ob wir diesen Streik unterstützen wollen und die Studierenden über den AStA darüber informieren?

Die FSK fragt, ob das über die "Hinweise der Studierendenschaft" per Mail verteilt werden könnte.

Pat: Wir sind tendenziell bereit das zu unterstützen. Ich mach das dann als UB.

7.3 Austritt Yasmin Eise (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Yasmin Eise wird zum 1. Dezember aus dem AStA als Koordinationsreferentin austreten. Wir werden schauen, dass wir die Stelle in Koordination ausschreiben werden, falls es keine weiteren Interessierte im AStA gibt. Öffentlichkeit muss auch noch ausgeschrieben werden, dann wird das gleich zusammen gemacht. Braucht irgendein Referat noch dringend neue Leute und würde das gerne ausschreiben?

7.4 FSK hat auch ein Stimmrecht in den AStA Sitzungen wie die Autonomen Referate auch (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Merlin ist aufgefallen, dass gemäß §34 der Satzung der Studierendenschaft die FSK mit einer Stimme im AStA vertreten ist. Ich gehe davon aus, da die FSK in etwa wie ein autonomes Referat gehandhabt wird, es entsprechend auch sich intern einigen muss, weil die FSK eben nur eine Stimme hat.

7.5 Fortschritt Studiengebühren 2.0 (Fabian J./Öffi)

+++ **GO-Antrag: Ausschluss der Öffentlichkeit** +++

7.6 Neue Aushanglisten im Büro mit den Neuen Referentis (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Um Kontakt mit anderen Referentis aufzunehmen oder mit der FSK oder dem StuPa wird bei uns im AStA Büro die neue Referenti-Liste zur 63. Legislatur ausgehängt. Ich habe jetzt mal auf die Handynummern der Autonomen Referate verzichtet, da diese sonst auch gar nicht genannt wurden. Das StuPa und die FSK müssen ohnehin oft kontaktiert werden, deswegen stehen die auch dabei. Die Namen der Referentis und die Uni-E-Mails sind sowieso für alle Studis bei den StuPa Protokollen und den Uni-Mailprogramm einsehbar, das ist kein Geheimnis. Telefonnummer aber bitte nur mit Rücksprache der entsprechenden Referentis weiterleiten (falls Person nicht in der HoPo ist)! Die Listen sind natürlich nur für die Personen den direkten Zugang zum AStA haben.

7.7 Fahrradreparaturstation NaWis (Pat/Öko)

Einbringung: Stehen schon länger im Kontakt mit verschiedenen Vertreter*innen der Universität (aktuell mit Sachbearbeiter Verkehr der JLU). Da jetzt nochmal aufgeworfen wurde, dass die Station mehrere unterschiedliche Schäden/fehlende Teile hat wäre ich Menshis sehr verbunden, wenn sie wenn sie da sind einmal Bilder davon machen könnten /

sich das mal anschauen für mich könnten. Ich habe es aufgrund von Krankheit und einem privaten Notfall nicht zu den Nawis geschafft und der zuständige Sachbearbeiter hatte mir unterschiedliche Angaben gemacht, was genau nachbestellt werden muss. Wenn sich jemand darum kümmern könnte und mit mir in Kontakt treten könnten, wäre ich der Person sehr verbunden.

Selma: Ich könnte vielleicht jemanden finden, der da jeden Tag hinfährt und sich auch mit Fahrrädern auskennt.

7.8 Aktuelle Beschwerde von Studierenden (David/HoPo)

+++ GO-Antrag: Ausschluss der Öffentlichkeit +++

7.9 LAK-Updates? (Pat/Koord)

Einbringung: Gibt es Updates aus der LAK zum Thema der Haushaltskürzungen?

David: Ich bin da der falsche Ansprechpartner und war auch nicht bei der letzten LAK. Wir sprechen das im Referat aber nochmal ab.

7.10 Aktualisierung der AStA-Webseite (Fabian J./Öffi)

Einbringung: Bitte nochmal die neuen Referatstexte für die AStA Webseite an das Öffi-Referat schicken: oeffentlichkeit@asta-giessen.de

8. POST

8.1 Mails

Mail einer studierenden Person (Koordination)

*"Hallo liebes Asta-Team,
Soeben habe ich an der Uni-Hauptbibliothek mitbekommen, dass es heute Grippe- und Corona Impf Angebot NUR für JLU Beschäftigte angeboten wird und am kommenden Montag findet es nochmal statt, dann an der OBS-Mensa. Ich würde es willkommen heißen, wenn dieses Angebot für Studierende gilt. Könnt Ihr da was auf die Beine stellen bzw. Nachfragen, ob JLU-Studierende ebenfalls daran teilnehmen dürfen?
Es wäre doch eine tolle Sache, wenn ganz viele somit erreicht werden können.
Herzliche Grüße
(anonym)"*

Johann: Welches Referat würde sowas denn am ehesten übernehmen?

Fabian: Welches Referat hätte denn Interesse das zu übernehmen?

Johann: Wir hatten in unserem Referat auch schon die Überlegung kostenlose Tests für Geschlechtskrankheiten an der Uni zu organisieren. Also vielleicht können wir uns da mal schlau machen.

Fabian: Wir haben nur Erfahrungsbericht bzgl Blutspende. Also im besten Fall setzt man sich mit den Leuten zusammen, die das bisher organisiert haben. Bei der Blutspende war das eine Ärztin die das organisiert hat. Es macht auf jeden Fall Sinn zu schauen, wer dafür aktuell die Organisatoren sind.

Mail vom DKMS: "Starte eine Hochschulaktion und rette Leben" (Koordination)

"Liebes AStA-Team,

Blutkrebs kann jede:n treffen. Dabei spielen die Herkunft, das Geschlecht oder das Alter keine Rolle. Für viele Blutkrebspatient:innen ist eine Stammzellspende die einzige Chance auf Heilung. Wusstet ihr schon, dass die gesunden Stammzellen von jungen Menschen höhere Heilungschancen für Betroffene bedeuten? Genau da kommt ihr ins Spiel. Denn wo sind diese jungen Menschen, die Leben retten können? Richtig, bei euch auf dem Campus!

Also: Organisiert mit uns an eurer Hochschule eine DKMS-Registrierungsaktion. Denn nur wer registriert ist, kann auch gefunden werden. Ganz egal, wie groß eure Hochschule oder eure Seminargruppe ist – jede einzelne Registrierung zählt und bedeutet Leben.

Was braucht ihr für eine Aktion?

Ein kleines Orga-Team aus 3-4 Leuten

Einen Stand mit ein paar Tischen und Stühlen zum Registrieren

Eine Portion Motivation & los geht's

Wir stehen euch natürlich bei der kompletten Planung mit Rat und Tat zur Seite.

Nach der Aktion erstellen wir gerne eine Ehrenamtsbescheinigung für euch.

Eure Fragen und die Details können wir ganz unverbindlich bei einem Telefonat oder Zoom-Call besprechen.

Antwortet einfach auf diese E-Mail, am besten direkt mit Telefonnummer und Verfügbarkeit für ein erstes Gespräch

Mehr Infos findet ihr unter <https://www.dkms.de/hochschulen>

Seid ihr am Start? Wir freuen uns auf eure Antwort!

Viele Grüße

Jessica & das DKMS-Hochschulteam"

Robert: Ich hatte mit Lenny mal kurz gesprochen, dass wir uns dafür interessieren würden. Ich weiß, dass in der Vergangenheit sowas schon mal durch die FS-Jura stattgefunden hat. Wir würden erstmal Kontakt aufbauen und schauen, was die explizit wollen.

Fabian: Eine Idee wäre ein Stand vor der OBS-Mensa. Vielleicht zusammen mit dem Studierendenwerk. Ist eine gute Möglichkeit sich zu connecten und Studierende anzusprechen.

Mail vom Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V. (DAAD) - Seminare zu "Interkulturellen Kompetenzen" (Koordination)

(Mail kann weitergeleitet werden)

Es wurden uns Seminare zu interkulturellen Kompetenzen angeboten. Bei Interesse gerne an das Koordinationsreferat wenden.

**Mail vom AStA der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Brandbrief der Studierendenvertretungen zur BTW 2025
(Koordination)**

*"Liebe potentiellen Mitstreiter:innen,
angesichts der dramatischen Verschlechterung der ökonomischen und
psychischen Lebenssituation der Studierenden in Deutschland in den letzten
Jahren sehen wir, der AStA der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, uns
anlässlich der nahenden Bundestagswahl zum Handeln gezwungen, unsere
Stimme zu erheben und die politischen Entscheidungsträger:innen unter Druck
zu setzen. Da nun die Neuwahlen zügig vorgezogen werden, haben wir uns in
einem ersten Schritt dazu entschieden, ein Forderungsmanifest an alle
Spitzenkandidat:innen der Parteien zu verfassen. Dieses werden wir
voraussichtlich am 09.12. veröffentlichen und damit Olaf Scholz, Friedrich Merz,
Robert Habeck etc. zu einer inhaltlichen Positionierung auffordern. Darin
fordern wir eine drastische Reform und Anhebung der BAföG-Leistungen,
Maßnahmen zur Deckelung der Mieten für Studierende, Investitionen in die
Studierendenwerke und Wohnungsbauprogramme sowie einen kostenlosen
ÖPNV für Studierende. Die Forderungen sind bewusst auf studentische Themen
beschränkt, da wir sonst ein juristisches Vorgehen gegen uns befürchten
müssten. Im Anhang dieser E-Mail findet ihr das komplette Dokument mit allen
Forderungen im Detail.*

[...]

*Der Transparenz wegen teilen wir euch im zweiten Anhang noch mit, welche
potentiellen Unterstützer:innen wir neben allen Allgemeinen
Studierendenausschüssen und Studierendenräten in ganz Deutschland
außerdem als Unterzeichnende angefragt haben. Über eine **Rückmeldung bis
zum 06.12.** freuen wir uns sehr! Bei Rückfragen stehen wir natürlich gerne zur
Verfügung. Herzlichen Dank!"*

Marten: Ich gehe davon aus das würde auch etwas zu Studigebühren 2.0 passen, dass man das da vielleicht abstimmen könnte oder auch hier im Plenum. Ich finde man könnte das auf jeden Fall diskutieren. Klar es gab eine Steigerung des Bafögs aber das reicht nicht aus. Für 380€ bekommst du keine Wohnung, außer man hat Glück und bekommt im Studierendenwohnheim einen Platz. Was genau haben die sich denn da jetzt vorgestellt

Pat: Ich würde vorschlagen, das in die nächste AStA-Sitzung als Antrag zu bringen, ob wir das untersützen wollen.

8.2 Analoge Post

Bericht des Präsidiums der JLU (2021-2023)

Das Präsidium hat uns nochmal einen Bericht für die ganze Uni erstellt. Da stehen auf 190 Seiten nochmal ganz viele informative und interessante Infos über die JLU. Liegt im AStA-Büro, im Fach Koordination aus.

9. TERMINE

- **28.11., 16:00 Uhr:** Mahnwache und Preisvergabe zum 10. Todestag von Tuğçe Albayrak @Phil 1, Gedenktafel beim Pferd (vor Haus A)
- **03.12., 18:30 Uhr:** Die nächste AStA Sitzung @AStA Konferenzraum
- **05.12., 18:30 Uhr:** Die nächste StuPa Sitzung @StuWe Saal (AStA Gebäude)
- **11.12., 18:00 Uhr:** FSK-Sitzung @Ort noch nicht bekannt
- **18.12., 18:15 Uhr:** Einladung zur Feierlichen Amtsübergabe der Vicepräsidentschaft für Forschung und Förderung des wiss. Nachwuchses an Prof. Dr. Wencke Gwozdz (Zu- oder Absage bis zum 06.12. an: veranstaltungen@uni-giessen.de) @Unihauptgebäude Aula

10. ANHANG

- 2 Berichte über Umlaufbeschlüsse
- 3 Anträge

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

<p>Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)</p>	<p>Hilke Wagner & Sabrina Storz (AB*ST*QR)</p>
<p>Antragdatum (Start / Ende)</p>	<p>Vom 20.11.2024, 21:46 Uhr bis 23.11.2024, 23:59 Uhr</p>
<p>Antragstext</p>	<p>Liebe alle,</p> <p>wir beantragen 80€ Euro für Kunststoffplatten aus dem Budget des AB*ST*QR. Hintergrund ist unsere Veranstaltung für den 05.12.2024, also unsere „Ugly Christmas Sweater – Queer Edition“.</p> <p>Da die Weihnachtszeit besonders für queere Menschen eine Häufung von unangemessenen Nachfragen und Sprüchen auf Familienfeiern mit sich bringen kann, bieten wir einen Workshop an, in dem sich jede Person Pullis mit empowernden, validierenden oder auch ironischen – definitiv kreativen – Sprüchen im Stil eines „Ugly Christmas Sweater“ gestalten kann. Textilien werden jeweils selbst mitgebracht und mit Textilfarben sind wir aus vorangegangenen Veranstaltungen bereits eingedeckt.</p> <p>Für die Muster und Sprüche möchten wir im MakerSpace am Lasercutter Schablonen speziell anfertigen. Der Lasercutter kann u. a. Polyethylen und Polypropylen schneiden, weshalb wir Platten aus einem dieser Materialien benötigen.</p> <p>Rückfragen oder Tipps gerne per Mail oder persönlich an uns.</p>
<p>Begründung (optional)</p>	<p>Text der E-Mail: Liebe alle,</p> <p>da wir gestern nicht beschlussfähig waren, kommt im Anhang ein Umlaufbeschluss.</p> <p>Kurzfassung:</p> <p>Für unseren Kreativ-Workshop „Ugly Christmas Sweater - Queer Edition“ am Donnerstag den 5.12. möchten wir wiederverwendbare Schablonen mit empowernden Sprüchen und Motiven sowie typischen Ugly-Christmas-Sweater-Designelementen vorbereiten und beantragen daher 80€ aus dem Budget des AB*ST*QR für die Anschaffung des Materials für die Schablonen.</p>

	<p>Hier noch einmal der Hintergrund etwas detaillierter:</p> <p>Die Weihnachtszeit ist für queere Menschen oft besonders schwierig: In einer Zeit, die Harmonie verspricht, erleben gerade queere Personen oft Ausgrenzung und Ablehnung, dumme Sprüche, übergriffige Fragen oder Invalidierung, häufig durch die Familie. Deswegen bieten wir einen Workshop an, in dem sich jede*r einen selbst mitgebrachten Pulli mit empowernden, lustigen Sprüchen und Bildern gestalten kann. Textilfarben haben wir noch.</p> <p>Die Spezialanfertigung einer DIN-A4 Schablone durch einen Dienstleister kostet um die 35 Euro pro Stück - das können wir aber deutlich günstiger: Wir haben uns nächste Woche im MakerSpace zum kostenlosen Lasercutter-Workshop angemeldet und möchten spätestens am Anfang der darauffolgenden Woche dort unsere Schablonen selbst lasern. So können wir für ein Zehntel des Preises Schablonen erstellen.</p> <p>Der Lasercutter im MakerSpace kann unter anderem Polypropylen verarbeiten. Für 80€ bekämen wir genügend 0,8 mm dickes Polypropylen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehrere Sprüche in verschiedenen Layouts/Schriftarten - Motive in verschiedenen Größen mit Winter- oder Weihnachts- und Queerbezug - Einzelbuchstaben für individuellen Text - Designelemente für den klassischen Ugly-Christmas-Sweater-Look <p>Wir sind schon dabei, die entsprechenden Vektorgrafiken vorzubereiten.</p> <p>Rückfragen gerne per Mail an uns!</p> <p>Wir bitten um eure Stimmen bis diesen Samstag, den 23.11.2024, damit wir das Material noch rechtzeitig bestellen können.</p>						
Teilnehmer*innen	Fabian Josten, Patrick-Sebastian Muntean, AFR, Robert Martin Raithle, ABER, Nico Cieslarczyk, AREA, Silja Hampel, Leon Wenig, Johann Sebastian Jonas, QFF R, AB*ST*QR, Yasmin Eise, Gabriel Abdi, Mark Müller, Christopher Halbig						
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.						
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja						
Ergebnis	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 15%;">JA</td> <td style="width: 15%;">15</td> <td style="width: 15%;">NEIN</td> <td style="width: 15%;">1</td> <td style="width: 15%;">ENTHALTUNG</td> <td style="width: 15%;">0</td> </tr> </table>	JA	15	NEIN	1	ENTHALTUNG	0
JA	15	NEIN	1	ENTHALTUNG	0		
Besonderheiten	Keine.						

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Mika Bartelt
Antragdatum (Start / Ende)	Vom 23.11., 13:00 Uhr bis zum 25.11., 23:59 Uhr
Antragstext	<p>Lieber AStA,</p> <p>spätestens ab dem nächsten Jahr kommen mit der Umstellung auf E-Rechnungen gravierende Änderungen im Bereich der Rechnungsstellung zwischen Unternehmen auf uns zu. Folglich wurde unseren Mitarbeitern von Seiten unseres Steuerbüros eine Schulung für Datev-Online am 05.12. in Mannheim nahegelegt. Die Einarbeitung in dieses neue Programm ist zwingend notwendig, damit die Buchhaltung im nächsten Jahr flüssig ablaufen kann. Da der Termin bereits gebucht werden musste, sollte die Erstattung möglichst schnell erfolgen.</p> <p>Hiermit möchte ich die Erstattung der hierfür anfallenden Teilnahmegebühren für Frau Gabi Nuhn in Höhe von 260 € zzgl. Reisekosten beantragen.</p> <p>Mit solidarischen Grüßen</p> <p>Mika Bartelt</p>
Begründung (optional)	
Teilnehmer*innen	<p>Mika Bartelt</p> <p>Melissa Pfeiffer</p> <p>Patrick-Sebastian Muntean</p> <p>Bekir Yilan</p> <p>Fabian Maas</p>

	ABSTQR Mark Müller Michail Sowwa Christopher Halbig Fabian Josten Yade Mercan Robert Martin Raithle Gabriel Abdi Clemens Berger Silja Hampel QFFR Yasmin Eise						
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.						
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja						
Ergebnis	<table border="1"> <tr> <td>JA</td> <td>17</td> <td>NEIN</td> <td>0</td> <td>ENTHALTUNG</td> <td>0</td> </tr> </table>	JA	17	NEIN	0	ENTHALTUNG	0
JA	17	NEIN	0	ENTHALTUNG	0		
Besonderheiten	Keine.						

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES BI*SCHWULEN*TRANS*QUEER-REFERAT



Gießen, 19.11.2024

Antrag Flyer

Liebe alle,

wir beantragen aus dem AB*ST*QR-Budget **200€** für neue Drucksachen (neue Flyer + bilinguale Flyer), da wir unsere bisherigen Flyer fast komplett in die Ersti-Tüten gegeben hatten. Die neuen Flyer sollen sowohl eine deutsche als auch eine englische Seite sowie ein ansprechenderes Design haben, um auch die Studierenden zu erreichen, die besser Englisch als Deutsch können.

Mit lieben Grüßen

Sabrina (sie/ihr) und Hilke (alle/keine) für das AB*ST*QR

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES BI*SCHWULEN*TRANS*QUEER-REFERAT



Gießen, 19.11.2024

Antrag Bücher und Medien

Liebe alle,

wir beantragen aus dem AB*ST*QR-Budget **200€** für Bücher und Medien.

Vor kurzem hatten wir uns bereits neue Bücher und Filme angeschafft. Bei der Recherche sind wir auf viele weitere tolle, queere Werke aufmerksam geworden, die wir auch gerne in unserem Referat zur Ausleihe zur Verfügung stellen würden und für Lesekreise und Filmabende nutzen möchten. Darunter befinden sich sowohl Sachbücher, Filme als auch Romane, also es ist von allem etwas dabei.

Bei Fragen gerne persönlich oder per E-Mail an uns.

Mit lieben Grüßen

Sabrina (sie/ihr) und Hilke (alle/keine) für das AB*ST*QR

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab im Sitzungsordner

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Layout & Design

Referent: Fabian Josten

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

USt-IdNr.: DE345544412

E-Mail: fabian.josten@asta-giessen.de

Gießen, 25. November 2024

Dringlichkeitsantrag: Aufnahme vom „Georg-Büchner-Debattierclub Gießen e.V.“ auf die Soli-Liste

Sehr geehrte AStA-Referent*innen,

hiermit beantrage ich die Aufnahme der studentischen Initiative **„Georg-Büchner-Debattierclub Gießen e.V.“** auf die Soli-Liste des AStAs.

Begründung:

Die Soli-Liste ist ein internes Werkzeug des Referats für Öffentlichkeitsarbeit, Layout & Design, welches auflistet, welche Initiativen, Vereine sowie Institutionen wir ohne einen separaten Antrag über unsere Social-Media-Kanäle bewerben können. Eine engere Zusammenarbeit kann, muss aber hierbei nicht entstehen.

Der Georg-Büchner-Debattierclub Gießen e.V. ist ein eingetragener Verein bei dem viele Studierende der JLU aber auch weitere Interessierte aktiv sind, der Debattierclub ist grundsätzlich also für alle offen. Der Georg-Büchner-Debattierclub vertritt Gießen u. a. bei deutschlandweiten Wettkämpfen zur entsprechenden Thematik. Sie möchten die Sprechkultur fördern und bieten hierzu auch entsprechend freie Trainings bzw. Workshops an. Der Club ist ursprünglich auch aus der JLU entstanden, ist aber heutzutage selbstständig. Eine große Hürde bereitet dem eingetragenen Verein derzeit die Buchung entsprechender Räumlichkeiten. Als Teil der Soli-Liste könnte sich der AStA um diese entscheidende Aufgabe kümmern und ein problemloses Weiterarbeiten des Debattierclubs ermöglichen. Der Verein benötigt 2-3 nahe aneinander liegende Räume, was ohne Hilfe recht schwierig ist. Eine derzeitige Weiternutzung der Räumlichkeiten am Campus Rechts- und

Wirtschaftswissenschaften erweist sich als recht schwierig. Zusätzlich möchte der Verein die Möglichkeit nutzen den Rundmailverteiler der JLU für werbende Rundmails für Ihren Verein zu nutzen. Diese würden voraussichtlich einmal pro Semester geplant werden.

Anhang:

Weiterführende Links:

- <https://debattierclub-giessen.com/>
- <https://www.uni-giessen.de/de/fbz/zentren/ggs/veranstaltungen/peernetworking/debattierclub/index>

Liebe Grüße

Fabian Josten